

# Konzeption flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut

Uns ist jedes Kind willkommen

Flexible Nachmittagsbetreuung  
Welschneureuter Straße 14  
76149 Karlsruhe

Tel.: 01523 19 74 995

Einrichtung unter der  
Trägerschaft der



**Vorwort**

**Gesetzliche Grundlagen**

**Geschichte der Einrichtung**

**Umfeld der Einrichtung**

**Lebenssituation der Kinder in Familie und Wohnumgebung**

**Vorstellung der Einrichtung**

**Pädagogischer Ansatz**

**Tagesablauf in der Einrichtung**

**Regeln in der flexiblen Nachmittagsbetreuung**

**Zusammenarbeit mit den Eltern**

**Teamarbeit**

**Zusammenarbeit mit dem Träger**

**Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

**Öffentlichkeitsarbeit**

## Vorwort

Die vorliegende Konzeption der flexiblen Nachmittagsbetreuung erfüllt viele Aufgaben und Funktionen und richtet sich an unterschiedliche Adressaten.

Für die pädagogisch tätigen Mitarbeiter stellt sie Arbeitsgrundlage und Handlungsinstrument dar, im Weiteren dient sie der Darstellung der eigenen Professionalität und der pädagogischen Standortbestimmung.

Für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Konzeption eine Orientierungshilfe.

Den Eltern dient sie als Leitfaden, dem sie Informationen die den Alltag ihrer Kinder in der flexiblen Nachmittagsbetreuung betreffen, sowie das pädagogische Konzept und die Zielsetzung entnehmen können.

Darüberhinaus repräsentiert die Konzeption die flexible Nachmittagsbetreuung sowie den Träger für die Öffentlichkeit, macht die Einrichtung und ihre Arbeit transparent und schreibt Qualitätsstandards fest, die sowohl den Mitarbeiterinnen der Einrichtung als auch dem Träger wichtig sind.

Karlsruhe, Dezember 2014

## **Gesetzliche Grundlagen:**

Die gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit in der flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut finden sich im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und im Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) Baden Württemberg. Zu beachten ist weiterhin das Infektionsschutzgesetz.

## **Geschichte der Einrichtung**

Die flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut startete als Betreuungseinrichtung der Kinder-StadtKirche im September 2014 mit 20 Kindern und zwei Betreuungskräften. Es können bis zu 30 Kinder aus den Grundschulklassen 1 - 4 betreut werden.

## **Umfeld der Einrichtung**

Die flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut befindet sich direkt neben der Südschule in den Räumlichkeiten des Nebengebäudes im Ortsteil Neureut-Süd. Die Kinder der flexiblen Nachmittagsbetreuung sind alle Grundschüler der Südschule. Sie kommen hauptsächlich aus den direkt angrenzenden Stadtteilen wie Neureut und Heide.

Der Stadtteil Neureut ist ein sehr alter Ortsteil und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur mit vielen Spielplätzen und Grünanlagen. Für die Bewohner gibt es ein vielseitiges Sportangebot in den Sportvereinen. In den beiden Kirchengemeinden findet ein aktives Gemeindeleben statt.

## **Lebenssituation der Kinder in Familie und Wohnumgebung**

Die Kinder der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Südschule wohnen überwiegend in den umliegenden Stadtteilen. Die Eltern der Kinder sind zu einem großen Anteil beide berufstätig, zum Teil gibt es mehrere Kinder in der Familie. Daher werden auch mehrere Geschwister einer Familie in der Einrichtung betreut. Es gibt jedoch auch einen Anteil an Einzelkindern.

Alleinerziehende Eltern gibt es einige. Mehrere Kinder haben einen Migrationshintergrund, ihre Eltern stammen aus Osteuropa, Afrika oder dem asiatischen Raum.

Ein Teil der Eltern zählt zur gut situierten Mittelschicht, einige Familien benötigen staatliche Unterstützung, sie bekommen zum Teil die Betreuungskosten erstattet. Bedingt durch die oben genannten Faktoren besteht in den Familien ein großer Bedarf an ganztägiger Betreuung während der Schulzeit und darüberhinaus, zum Teil auch Betreuungsbedarf während der Ferienzeit.

## **Vorstellung der Einrichtung**

### Träger der flexiblen Nachmittagsbetreuung:

Träger der flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Südschule ist die Kinder-Stadtkirche e.V..

Die Kinder-Stadtkirche ist ein gemeinnütziger Verein, der unter dem Dach der Alt- und Mittelstadtgemeinde Karlsruhe im Juli 2001 gegründet wurde. Sie unterstützt die Alt- und Mittelstadtgemeinde, die nach dem Konzept der City-Kirchen Arbeit agiert, zu einem wesentlichen Anteil bei der Kinder-Kirchenarbeit.

Die Arbeit der Kinder-Stadtkirche beinhaltet folgende Kernelemente:

- Die gemeindenaher Kinder-Kirchenarbeit in Form von unterschiedlich konzipierten Gottesdiensten, Tagesangeboten und Projekten, sowie die Eltern-Kindarbeit für alle Altersgruppen von 0 - 14 Jahren.
- Die Ferienangebote die sich wiederum in zwei unterschiedliche Formen unterscheiden lassen. Zum Einen die Ferienfreizeiten mit Übernachtungsmöglichkeit und zum Anderen die Kinderkirchenferien als Freizeiten mit Tagesprogramm. Daraus ergibt sich das Motto, welches zugleich eine der Zielsetzungen der Kinder-Stadtkirche ist; "Kein Tag ohne".
- Die Schulkind-Nachmittagsbetreuungen der Kinder-Stadtkirche, die wiederum in zwei unterschiedlichen Konzeptformen angeboten werden. In Form zweier Horte und 16 flexibler Nachmittagsbetreuungen.

### Räume -und Gebäude der flexiblen Nachmittagsbetreuung:

Die flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule befindet sich auf dem Schulgelände und direkt neben der Schule.

Für die Betreuung sowie die Bildungs- und Erziehungsarbeit stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- 1 größerer Raum zum Essen (Schulküche)
- 2 große Klassenzimmer für die Hausaufgaben und die Freizeitgestaltung
- 2 Toilettenräume
- Eingangs- und Garderobebereich

Für organisatorische Belange des Betreuungsalltags stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- 1 Küche (Schulküche)
- 1 Musikraum

Für das Spiel im Freien sowie Sportangebote stehen den Kindern folgende Anlagen zur Verfügung:

- Der Schulhof und die Sporthalle der Südschule
- Die nahegelegenen Spielplätze

#### Gruppengröße:

Aktuell besteht die Gruppe aus 20 angemeldeten Kindern, von denen an Schultagen bis nach dem Mittagessen bis zu 15 Kinder und am Nachmittag bis zum Betreuungsende bis zu 10 Kinder betreut werden.

#### Personal:

Das Team der flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Südschule setzt sich aktuell aus einer Leitungskraft und einer weiteren Mitarbeiterin zusammen. Jeweils eine Betreuungskraft unterstützt eine Gruppe von Kindern bei den Hausaufgaben und ist somit Bezugsbetreuer für die einzelnen Kinder.

#### Öffnungszeiten an Schultagen:

Von 12:10 Uhr bis 17:30 Uhr

#### Urlaubszeiten:

Während der Ferien und an Brückentagen ist die flexible Nachmittagsbetreuung geschlossen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Kind bei den Kinderkirchenferien der Kinderstadtkirche anzumelden, die in jeden Ferien angeboten werden.

## **Pädagogischer Ansatz**

### Bedeutung der Erziehung in der flexiblen Nachmittagsbetreuung:

Durch die Vermittlung von gesellschaftlich anerkannten Normen und Werten soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, sich kompetent und selbstbewusst in die Gesellschaft zu integrieren und zu partizipieren.

Uns ist es wichtig, den Kindern soziale Kompetenzen zu vermitteln und eine Sensibilität im Umgang mit anderen Menschen zu entwickeln.

### Menschenbild, Bild vom Kind:

In unserer Einrichtung ist jedes Kind willkommen. Wir nehmen das Kind ernst und schützen die unbedingte Würde des Kindes. Wir bestärken es in der Erkenntnis, dass es wunderbar gemacht ist und ermutigen jedes Kind, sich auf das Leben mit Gottvertrauen einzulassen. Wir handeln nach folgenden Grundsätzen:

- Kinder bedingungslos annehmen
- Toleranz gegenüber der kindlichen Weltanschauung
- Gleichberechtigung aller Kinder (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, körperlicher und geistiger Einschränkungen)
- Gegenseitiges respektvolles Miteinander
- Bewusstes Wahrnehmen des einzelnen Kindes
- Fehler und Fehlverhalten werden nicht nachgetragen - "Jeder Tag ist neu!"

### Vertretener Ansatz:

Unsere Einrichtung orientiert sich in ihrer pädagogischen Arbeit am "Situationsorientierten Ansatz". Der Situationsorientierte Ansatz orientiert sich an den individuellen Lebenssituationen der Kinder, ihren Familien vor Ort, sowie an aktuellen Erkenntnissen aus der Kindheits- und Jugendforschung. Zusätzlich werden Inhalte aus den Bereichen der Entwicklungspsychologie, Bindungs- und Bildungsforschung und Neurobiologie miteinbezogen.

### Leitgedanken des Situationsorientierten Ansatzes:

- Kinder haben ein Recht auf ihre persönliche Entfaltung, die Entdeckung ihrer Talente und deren verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten.
- Durch persönliche und fachliche Qualifikation tragen Erzieher/innen Sorge dafür, dass Kinder zu ihren eigenen Entwicklungsmöglichkeiten finden.

- Erzieher/innen sind Vorbild und Modell, an denen Kinder sich im Alltag orientieren, um selbstständige und selbstbestimmte Verhaltensweisen aufzubauen.
- Kinder haben ein Recht auf ihren eigenen Lebensraum, in dem sie selber Kind sein dürfen.
- Kinder erfahren eine Kultur der Wertschätzung und Achtung, der Offenheit für ihre Bedürfnisse: Vertrauen, Optimismus, Sicherheit und eine beziehungsorientierte Annahme.
- Erzieher/innen sind Bündnispartner für Kinder, deren Bedürfnisse und ihr Leben. Die Erwartungen von Eltern betrachten sie kritisch.
- Professionelles Handeln, Qualitätssicherung-, verbesserung und -überprüfung sind selbstverständlich.
- Eine gepflegte Interaktions- und Kommunikationskultur, sowie eine sorgsame Sprachkultur, eine stilvolle Esskultur und eine vielfältige Spielkultur bilden wichtige Grundpfeiler des täglichen Umgangs miteinander.

### Erziehungsstil:

Der autoritative Erziehungsstil verbindet Elemente der permissiven und autoritären Erziehung miteinander: Die Aufstellung von klaren Regeln und das Leben von Verhaltensweisen werden kombiniert mit einer umfangreichen Unterstützung und emotionaler Wärme.

Ein klar definierter Handlungsspielraum gibt den Kindern Sicherheit und ermöglicht gleichzeitig eine Förderung der Eigenverantwortung. Durch eine offene Kommunikation wird die Transparenz zu den Regeln gewährleistet und die Meinung der Kinder nach Möglichkeit miteinbezogen.

Das Ziel dieses Erziehungsstils ist es, die Kinder zu selbstsicheren und verantwortungsvollen Menschen heranzuwachsen zu lassen. Sie entwickeln eine hohe soziale Kompetenz und einen klaren Gerechtigkeitssinn. Die geistige Forderung und das Einfügen in Strukturen und Hierarchien erleichtert den Kindern das spätere Erwachsenenleben.

In unserer Einrichtung wird den Kindern ein Grundgerüst an Regeln für das tägliche Zusammenleben bereitgestellt. Auch in Eigenverantwortung sind die Kinder für die Einhaltung der Regeln zuständig und gestalten diese auch aktiv mit. Weitestgehend werden die Interessen der Kinder in den Tagesablauf integriert und in regelmäßigen Abständen gemeinsam ausgewertet.



## Gestaltung der Beziehung zwischen Fachpersonal und Kindern und die Rolle der Erzieherinnen:

Das Betreuungspersonal unterstützt die Kinder bei der Entwicklung einer selbstsicheren Persönlichkeit und begleitet sie bei der Orientierung um Lernprozesse. Die Grundlagen hierfür bilden eine stabile und zuverlässige Beziehung, sowie gegenseitige Akzeptanz und Anerkennung. Die Einführung von Regeln und Grenzen, das Einhalten von bestimmten Ritualen und Ordnungen verhilft den Kindern zu einem guten Miteinander.

Werte wie Toleranz, Mitgefühl und Respekt voreinander sowie die Akzeptanz von Stärken und Schwächen sind dabei wichtige Eckpfeiler der Erziehung. Die Atmosphäre von Akzeptanz und Wertschätzung untereinander soll es allen Kindern ermöglichen, Beziehungen zu knüpfen und sich angenommen zu fühlen.

Die Betreuungskräfte sind die Anlaufstelle für die Kinder vor und nach der Schule. Ihre Anwesenheit im Alltag, das offene Ohr für Sorgen und Nöte der Schulkinder, die Vermittlerrolle bei Konflikten und der Zuspruch bei täglich auftretenden Fragestellungen sind uns sehr wichtig. Jedem Kind wird in unseren Räumen die Möglichkeit des Rückzugs zu Gesprächen (sowohl Einzel-, als auch Klein- und Großgruppengesprächen) oder auch zum Spielen geboten. Das Fachpersonal ist bestrebt, sein theoretisches Fachwissen in den Bereichen der Entwicklungs- und Sozialpsychologie sowie der sozialen Gruppenarbeit ständig zu aktualisieren und in der Praxis anzuwenden.

Regelmäßige Teambesprechungen unterstützen diesen Prozess und ermöglichen ein fachlichen Austausch untereinander sowie die Selbstreflexion.

## Besondere Erziehungsbereiche:

Die religiösen Feiertage werden im Rahmen des christlichen Jahreskreises traditionell gefeiert. Die unterschiedlichen Feste und Bräuche werden mit den Kindern gemeinsam gestaltet.

## Tagesablauf in der Einrichtung

Die flexible Nachmittagsbetreuung beginnt ab 12:10 Uhr (Ende der 5. Schulstunde). Zuerst kommen alle Kinder, die Schulschluss haben in die Einrichtung und haben etwa eine Stunde Zeit zum Spielen. Um 13:00 Uhr, wenn auch alle anderen Schulschluss haben, wird gemeinsam in die Schulküche zu Mittag gegessen.

Das Mittagessen wird von einem regionalen Anbieter geliefert. Hierbei wird auf regionale Zutaten und saisonale, ausgewogene Kost geachtet. Die Kinder können dem aushängenden Speiseplan entnehmen, welches Gericht am jeweiligen Tag angeboten wird.

Nach dem Mittagessen haben die Kinder noch ca. eine halbe Stunde Zeit zum Spielen oder sich auf dem Schulhof auszutoben, bis um 14:00 die Hausaufgaben beginnen. Hierzu sind die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt: 1. und 2. Klasse und 3. und 4. Klasse. Bei den Hausaufgaben steht das Betreuungspersonal den Kinder für Fragen und Probleme bei der Erledigung der Hausaufgaben zur Seite. Uns ist es wichtig, dabei Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und die Kinder zu einem selbstständigen Arbeiten anzuleiten.

Aufgrund der Anzahl der Kinder und den zeitlichen Rahmenbedingungen ist es uns nicht immer möglich, eine vollständige und fehlerfreie Erledigung der Hausaufgaben zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang liegt die Verantwortung in letzter Konsequenz bei den Eltern.

An Freitagen findet keine Hausaufgabenbetreuung in der flexiblen Nachmittagsbetreuung statt. An diesem Tag werden stattdessen besondere Aktivitäten zur Förderung der Gruppendynamik oder kleine, im Vorfeld angekündigte Ausflüge angeboten.

Nach den Hausaufgaben haben die Kinder wieder die Möglichkeit zum Freispiel oder der Teilnahme an kleinen Angeboten, wie Basteln, Brettspielen u.ä..

Um 16:00 Uhr findet für alle verbliebenen Kinder ein gemeinsamer Imbiss im Betreuungsraum statt.

Danach findet bei gutem Wetter eine Freispiereinheit statt, bis die Kinder um 17:30 Uhr nach Hause gehen.

## **Regeln in der flexiblen Nachmittagsbetreuung**

### Abholzeiten:

14:00 Uhr

15:00 Uhr

16:00 Uhr

17:00 Uhr

17:30 Uhr

Über Personen, die nicht sorgeberechtigt sind und ein Kind abholen möchten, müssen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von den Erziehungsberechtigten des jeweiligen Kindes vorab informiert werden.

Sollte eine Person, z.B. Großeltern, Verwandte oder Bekannte, das Kind regelmäßig abholen, kann eine schriftliche Bestätigung der Erziehungsberechtigten vorgelegt werden.

Da wir freitags auch Ausflüge unternehmen möchten, müssen die Kinder, die nicht daran teilnehmen möchten, bis 14:00 Uhr abgeholt sein.

### Telefonische Erreichbarkeit:

12:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Den Schülern ist das Mitbringen von elektronischen Geräten wie Handys, Smartphones, Tablets, Laptops oder MP-3-Player nicht gestattet.

Für private Spielsachen übernehmen wir keine Gewähr.

## **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Eltern ist den Mitarbeiterinnen sehr wichtig, da die Eltern die "Experten" ihrer Kinder und deren Bedürfnisse sind.

In diesem Zusammenhang findet einmal jährlich ein Elternabend zum Austausch statt. Um aktuelle Informationen über das eigene Kind zu erhalten, ist es für Eltern jederzeit möglich, kurze Gespräche zwischen "Tür und Angel" mit den Mitarbeitenden zu führen.

Um einen gezielteren Austausch zu ermöglichen, können die Eltern Einzelgespräche mit den Betreuungskräften und der Leitung nutzen. Dies unterstützen wir gerne und

kommen bei Bedarf auch selbst auf Eltern zu. Darüberhinaus freuen wir uns über Mithilfe von Eltern, beispielsweise in Form von Hilfe bei Auf- und Abbau von Festen, Verschönerungen der Räume und Sachspenden. Es ist uns ein Anliegen, unsere Angebote bedarfsorientiert zu gestalten, das Wohlergehen und die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und die Anliegen der Eltern in unsere Arbeit mit einzubinden.

## **Teamarbeit**

### Zuständigkeiten im Team:

Die Leitung der flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Südschule ist dem Anstellungsträger gegenüber im Rahmen der Gesamtkonzeption für die Arbeit in der Einrichtung verantwortlich.

Die Leitung hat die Verantwortung für die Durchführung der Aufgaben, die sie delegiert.

- Gesamtverantwortung für den Betrieb der Einrichtung und Verwaltung entsprechend der mit dem Anstellungsträger getroffenen Grundsatzvereinbarungen.
- Entwicklung, Umsetzung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption entsprechend des örtlichen Bedarfs und der Angebotsform
- Betreuung der zur Schulkindbetreuung angemeldeten Kinder
- Unterstützung dieser Kinder bei der Erledigung ihrer Schulaufgaben
- Mitgestaltung eines Rahmenprogramms für die Schulkindbetreuung gemäß der Konzeption der betreffenden Maßnahmen
- Leitung des Mitarbeitenden-Teams, sowie Kontrolle der Arbeitszeitkonten
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen, Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Kooperation mit den Lehrkräften der mit dem Einsatzort verbundenen Schule
- Kooperation mit dem Träger und anderen Institutionen
- Teilnahme an vom Träger durchgeführten Leitungstreffen
- Zusammenarbeit mit den Eltern der zur Betreuung angemeldeten Kinder
- Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden

- Bestellungen der benötigten Materialien, sowie der Mahlzeiten der sonstigen Verpflegung und der Hygieneartikel
- Führung und Kontrolle des Kassenbuchs und der Barkasse

Die Betreuungskräfte unterstützen die Leitung bei der Platzierung und Durchführung des erzieherischen Konzepts.

Zu dieser Tätigkeit gehören folgende Aufgabenbereiche:

- Mitverantwortung für die pädagogische und organisatorische Arbeit in der Gruppe
- Zusammenarbeit mit der Leitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung
- Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung der pädagogischen Konzeption entsprechend der Gesamtkonzeption der Einrichtung
- Mitgestaltung eines Rahmenprogramms für die Schulkindbetreuung gemäß der Konzeption der betreffenden Maßnahme
- Betreuung der zur Schulkindbetreuung angemeldeten Kinder
- Unterstützung dieser Kinder bei der Erledigung ihrer Schulaufgaben
- Kooperation mit den Lehrkräften der mit dem Einsatzort verbundenen Schule
- Zusammenarbeit mit den Eltern der zur Betreuung angemeldeten Kinder
- Mithilfe bei der Vorbereitung, Durchführung von Elternabenden
- Mitteilung besonderer Ereignisse
- Verantwortung für Mobiliar und Inventar
- Teilnahme an den von der Leitung oder dem Anstellungsträger einberufenen Dienstbesprechungen
- Wahrnehmung von pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben

### Mitarbeiterbesprechungen

In zweiwöchentlichem Rhythmus findet eine Dienstbesprechung im Beisein aller Teammitglieder statt.

## Fortbildungen

Intern werden Fortbildungen im Rahmen von Schulmitarbeitertreffen, zu denen externe Referenten eingeladen werden, angeboten. Regelmäßig finden Inhouse-Fortbildungen zu aktuellen Themen statt, sowie Fortbildungen zu religionspädagogischen Themen.

## **Kooperation mit dem Träger**

Die Kinder-Stadtkirche hat sich als Träger der flexiblen Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut zum Ziel gesetzt, die Vermittlung christlicher Werte und die bedarfsgerechte sowie verlässliche Betreuung der Kinder miteinander zu verbinden. Die flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule stellt dabei, wie alle unsere Einrichtungen, einen wichtigen Bestandteil der evangelischen Alt- und Mittelstadtgemeinde dar. Er ist dabei zugleich ein wichtiges Element in der familienergänzenden und unterstützenden Erziehung im Wohnumfeld der Kinder.

Transparenz, eine gute Vernetzung und Kommunikation sowie gegenseitige Wertschätzung sind Voraussetzungen für gelingende Schulbedingungen. In diesem Sinne findet ein regelmäßiger sowie immer bei Bedarf möglicher Austausch zwischen der Einrichtungsleitung und der Leitung der Schulbetreuungen statt. Die Leitung der Schulbetreuungen informiert sich ihrerseits regelmäßig vor Ort über die pädagogische Arbeit, über die Atmosphäre und die Gegebenheiten. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zwischen den Mitarbeiterinnen der Einrichtung und den Verantwortlichen des Trägers statt, sowie regelmäßige Treffen zwischen der Schulleitung, dem Träger und der Einrichtungsleitung. Dreimal im Jahr finden vom Träger initiierte Schulmitarbeitertreffen statt.

Die Mitarbeiterinnen haben darüberhinaus die Möglichkeit, sich bei Bedarf direkt an die Verantwortlichen des Trägers zu wenden.

Der Träger zeigt sich verantwortlich für die personelle Ausstattung der flexiblen Nachmittagsbetreuung, dabei werden die einrichtungsbezogenen Bedürfnisse der Betreuung berücksichtigt. Für den Mitarbeiterinnen findet nach dem Ablauf der Hälfte der Probezeit ein Gespräch mit der Leitung der Schulbetreuung statt. Als Grundlage für dieses Gespräch dient ein Leitfaden für Mitarbeitergespräche sowie ein Fragebogen für die Einrichtungsleitung und die Mitarbeiterinnen.

Bei Fragen der Kindeswohlgefährdung beschäftigt die Kinder-Stadtkirche eine insoweit erfahrene Fachkraft, an die sich die Mitarbeiterinnen wenden können, sowie eine Fachkraft zur Durchführung der Personalschulung und Belehrung nach der Lebensmittelhygieneverordnung und dem Infektionsschutzgesetz.

## **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Schulkindbetreuung kann nur mit Kooperationspartnern gelingen. Aus diesem Grund steht die flexible Nachmittagsbetreuung für die Südschule Neureut und der Verein der Kinder-Stadtkirche auch mit zahlreichen Institutionen in Verbindung.

- Südschule Neureut; Schulleitung und Klassenlehrerin
- Gesundheitsamt
- Psychologische Beratungsstellen Karlsruhe

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Jährlich findet das Fest der Kinder-Stadtkirche statt. Das Fest wird mit einer breiten Beteiligung der Schulbetreuungen organisiert und ist offen für alle.